

Thema: Prater Wien

Autor: MORITZ COTTSÄUNER WOLF

# Athleten der Großstadt

## Drei Sommersportarten für verspielte Wiener, die sich nicht zu viel bewegen wollen

VORSCHLÄGE:

MORITZ GOTTSÄUNER-WOLF

Man muss der Realität ins regennasse Auge sehen: Der Sommer war bisher nicht gerade der Bringer in Sachen Badewetter und Strandfeeling, aber es bleibt immer noch ein alternativer Zeitvertreib an der Frischluft: Sport. Am besten einer, der Spaß macht und wenig Anstrengung erfordert. Wir haben drei Sportarten ausgesucht, bei denen Sie nicht allzu sehr ins Schwitzen kommen:

Ja, Minigolf, auch Bahngolf genannt, ist eine anerkannte Sportart. Mehrere Minigolfbahnen Wiens entsprechen sogar den internationalen Wettkampfnormen. Etwa das Bahngolfzentrum in der Franz-Koci-Straße 3 im zehnten Bezirk. Alternativ bietet sich die Anlage auf dem Wilhelminenberg in der Savoyenstraße 2 an. Zentrumsnäher geht es im Wurstelprater: Die älteste Anlage Wiens befindet sich gleich unter dem Riesenrad. Ein Retro-Klassiker ist auch das Little Golf in der Zufahrtsstraße 2. Dank Lichtanlage kann man hier bis 22 Uhr in die Nacht hinein golfen.

Wem der Schläger nicht liegt, der kann auf einen der Bouleplätze der Stadt ausweichen. Der Sport ist auch als Boccia oder Pétanque bekannt, auch wenn sich die Regeln etwas un-

terscheiden. Gemeinsam haben sie das Ziel, große Kugeln so nah wie möglich an eine kleine Kugel zu werfen, so wie früher die weißhaarigen Italiener am Adriastrand. Boulebahnen gibt es nicht nur im MQ, sondern auch in der Strandbar Hermann, Summer Stage und dem Volksgarten Pavillon. Im Augarten, unweit der Bunkerei, und im Donaupark sind eigene Kugeln mitzubringen.

Bei Wolkenwetter schafft eine weitere klassische Outdoor-Sportart der Langweile Abhilfe: Schach. Theorie-

tisch kann man sein Brett überall aufstellen. Der klassische Schachstisch im Park hat aber ein eigenes Flair, zum Beispiel im Andreasark im siebenten, im Lichtentaler Park im neunten und im Türkenschanzpark im 19. Bezirk. Im Donaupark befinden sich ebenfalls Schachstische. Spielfiguren sind hier vor Ort ausleihbar. Aber Vorsicht: Schach gilt als besonders anstrengend. Profispieler verlieren ob der harten Hirnarbeit während eines Turniers mitunter einige Kilogramm Körpergewicht. **F**



Eine Partie Minigolf ist wie geschaffen für laue und faule Spätsommerabende

FOTOS: BARBARA TOYM, ISTOCK